

10. Werdenberg, September 1314
Die Grafen Hugo, Heinrich und Albrecht von Werdenberg erhöhen Konrad von Richenstein und dessen Brüdern das Pfand an Abgaben aus dem Hof Sevelen um 10 Mark auf 40 Mark.

Abschr., 15. Jh., StaatsA Graubünden Chur, D VII (Salis-Seewis), Haldensteiner Hs., S. 69.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 168. – JHGG 47, 1917, S. 78, Nr. 27.

Allen den, die disen gegenwürtigen brief ansehent ald jemer notdürfftig werden, vrkündent wir Hug, Hainrich vnd Albrecht gebrüder graufen von Werdenberg¹, als vñser lieber vatter sãlig² vor ziten Burkarten von Rychenstain³ ritter vmb sin fürderlichen dienst dryssig mark geben hãt, vmb die im ouch dryger mark jãrlicher nützz ab dem hof ze Seuellan⁴ in phands wys gewãrtig sind vnd ingesetzt, das wir aber jetzo zehen mark Conraten von Rychenstain⁵ vnd sinen brüdern, des vorgeannten Burkarts sūnen, vmb ir fürderlichen dienst, die sy vñs getãn hãnd vnd noch gewãrtig tūn sond, vff das vorgeannt phandt schlagen, also vnd mit dem geding, das der egenamt Conrat mit sinen brüdern der vorgeannten dryger mark nützz als lang innēmen vnd gerūwigklich besitzen sond in rechts phands wys, vntzit das wir ald vñser erben inen ald iren erben vierzig mark luters silbers vnd löffigs Costentzer gewichts gantzlich richtend vnd bezalent. Hierüber zū ainer zūgnust haben wir inen disen brief geben besigeltten mit vñser vorgeannten dryger graufen insigeln. Vnd das ist alles beschehen ze Werdenberg⁶ in dem jãr, do man zalt von Crists gebürt tusent drūhundert vnd vierzehen jãr, in dem ersten herbstmãnot.

11. Chur, 11. November 1317
Der Ammann von Chur beurkundet, dass der Ritter Jakob von Marmels¹ Güter der Bürger von Luzern² für Ansprüche an die Herzöge von Österreich vor seinem Gericht habe arrestieren lassen und dass der Arrest auf Einspruch der Luzerner aufgehoben sei, da sie bewiesen haben, dass sie für die Herzöge nicht gepfändet werden dürfen. Unter den Zeugen: ... Johans von Trisen³ ...

10. ¹Hugo III. (1305–1329), Heinrich II. (1300–1323) u. Albrecht I. (1308–1364) v. Werdenberg-Heiligenberg. – ²Hugo II. v. Werdenberg-Heiligenberg, 1277–1305. – ³Burkhard I. v. Richenstein (Gem. Triesen), 1282–1314. – ⁴Sevelen, Bez. Werdenberg SG. – ⁵Konrad v. Richenstein, 1291–1334. – ⁶Werdenberg, Gem. Grabs, Bez. Werdenberg SG.

11. ¹Jakob v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses GR), 1303–†1324. – ²Stadt u. Kt. – ³Johann v. Triesen, 1302–1338.

Or. StaatsA Luzern. 401 / 7399.

Druck: UB südl. St. Gallen II, 1152.

12. Zürich, 16. Mai 1325
Graf Kraft von Toggenburg¹ schenkt dem Kloster Magdenau² (... schwöster Anna von Richenstain³ äptissin vnd aller der conuent ...) Einkünfte und Güter als Jahrzeitstiftung und Leibding für zwei Nonnen.

Abschr., um 1500, KlosterA Magdenau, Copialbuch, f. 28.

Druck: Chart. Sang. V, 3247.

13. Magdenau, 1. Mai 1326
Äbtissin Anna (... soror Anna de Richenstain¹ abbatissa ...) und der Konvent des Zisterzienserinnenklosters Magdenau² verpflichten sich zur Begehung der Jahrzeiten für den Pfarrer Heinrich von St. Verena³ und dessen Eltern und Onkel.

Or. KlosterA Magdenau. B. 25.

Druck: Chart. Sang. V, 3286.

14. München, 16. April 1336
Kaiser Ludwig der Bayer quittiert der Stadt Zürich für die dem Grafen Hartmann von Werdenberg-Sargans entrichtete Reichssteuer.

Or. StaatsA Zürich. C I, 143. – Pg. 25 / 14,5 cm. – Siegel Ø 4 cm. +S.SECR. LVDOVICI.DEI.GRA.ROMANOR.IMPATORIS.S.A. (Abb. in O. Posse, Die Siegel der deutschen Kaiser u. Könige v. 751 bis 1806, Bd. 1 [1909], Tf. 51 / 3). – Rückvermerk (15. Jh.): Quit(brief) vmb die jerlichen stür.

Druck: E. Winkelmann, Acta imperii inedita II (1885), 575.– UB Zürich XI, 4695. – UB südl. St. Gallen II, 1358.

Wir Ludowig von gottes gnaden Romischer kaiser ze allen ziten merer des richs | enbieten den wisen livten .. dem schulth(aizze)n .. dem rat vnd den burgern gemainlichen ze | Zürich vnsern lieben getrewen vnser hulde vnd alles güt. Der stivre, darvmb Rüdolfe | vnser schriber mit ivch von vnsern wegen getädinget hat vnd die er fivrbas grafen Hart-

12. ¹Kraft III. v. Toggenburg, 1309–1339 Propst des Chorherrenstifts Grossmünster Zürich. – ²Zisterzienserinnenkloster Magdenau, Gem. Degersheim, Bez. Untertoggenburg SG. – ³Anna v. Richenstein (Gem. Triesen), 1325–1326 Äbtissin.

13. ¹Anna v. Richenstein (Gem. Triesen), 1325–1326 Äbtissin. – ²Gem. Degersheim, Bez. Untertoggenburg SG. – ³Kirche in Magdenau.